

KUNST IN DER NATUR

Vorwort von Ólafur Ragnar Grímsson Präsident von Island

Farbensymphonie und Lichtspiele. Ausgedehnte Weiten und windumtoste Gebirge. Wüstensander und Küstenvielfalt. Die Schöpfung im Großen und Kleinen. Anlitz Islands; am Morgen wie am Abend, Winter und Frühjahr. Jeden einzelnen Tag und alle Nächte.

Es ist ein Abenteuer, hier zu reisen; ganz so, als wären wir eingeladen, jenem Anfang beizuwohnen, den heilige Schriften höheren Mächten zueignen.

Ist es möglich, Island in Wort und Bild wiederzugeben? Dichter haben dies versucht und Maler - und unsere Kultur erfuhr dadurch in gleicher Weise eine Bereicherung. Dennoch blieb das Land ein herausfordernder Stoff.

In diesem Buch enthüllt uns ein herausragender Photograph den Zauber, den er in der Natur entdeckte. Ein ausgezeichneter Wissenschaftler und Dichter fängt ihren Charme mit der Kraft des Wortes ein. Zusammen geleiten sie den Leser durch das Land, das uns von höheren Mächten anvertraut wurde.